



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

allein die Ankündigung im Amtsschimmel 1/2013, die Aufnahme von einjährigen Kindern in unseren Kindergarten zu ermöglichen - verbunden mit der Bitte an die jungen Leute, ihre Familienplanung nochmals zu überdenken, hat bekanntlich reichlich Früchte getragen. So kamen in diesem Jahr sieben kleine Pfaffschwender auf die Welt. Das ist natürlich sehr erfreulich und zeigt einmal mehr den Wunsch, doch mit der Familie im schönsten Eichsfelder Dorf zu bleiben. Die Gemeinde wird auch in diesem Jahr den Rahmen dafür schaffen. So wird der Spielplatz in der Ortsmitte umgestaltet und mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Unser Kindergarten feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen mit einer Festwoche. Auch hier gibt es Unterstützung durch die Gemeinde in Form von neuen stabilen Kinderfahrzeugen, denn die alten Bobby-Cars haben schon mehrere Werkstattbesuche hinter sich und sind kaum noch zu retten. Auch die gemeindeeigenen Zelt - Pavillions haben ausgedient und sollen ersetzt werden.

Was hat das Jahr 2015 sonst noch so zu bieten? Es ist mit aller Voraussicht wahlfrei, dass Männerballett trägt erwartungsgemäß das Turnier hier in Pfaffschwende aus, die ersten Kontakte zur Partnergemeinde Windhagen gab es vor 25 Jahren, was im Oktober in Windhagen gebührend gefeiert werden soll und im Rahmen der Dorferneuerung warten wir auf positive Antworten seitens der Förderstelle.

Für das erfolgreiche Jahr 2014 möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich danken, vielen Dank besonders den Pfaffschwendern, die in Vereinen und Ortsgruppen, in der Pfarrgemeinde sowie als *Einzelkämpfer* ihren Beitrag dazu geleistet haben.

Mit der Aussicht auf ein erfolgreiches Jahr 2015 verbleibt herzlichst,

Ihr Bürgermeister

## Veranstaltungskalender der Gemeinde Pfaffschwende 2015

### Januar

- 14.01. Seniorennachmittag
- 23.01. Jahreshauptversammlung der Landfrauen, 20 Jahrestag des Bestehens der Ortsgruppe 19.00 Uhr in der Gaststätte Schmalstieg
- 24.01. Winterwanderung des Sportvereins
- 31.01. 1. Büttensabend, Beginn 19.30 Uhr

### Februar

- 07.02. 2. Büttensabend, Beginn 19.30 Uhr
- 08.02. Kinderfasching, Beginn 15.00 Uhr
- 16.02. Rosenmontagsparty im Gemeindehaus, Beginn 17.00 Uhr

### März

- 06.03. Weltgebetstag der Frauen in Pfaffschwende
- 07.03. Frauentagsfeier im Gemeindehaus, Beginn 14.00 Uhr
- 07.03. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr
- 14.03. Jahreshauptversammlung des Vereins für Heimat- und Brauchtumpflege
- 18.03. Seniorennachmittag
- 28.03. Jahreshauptversammlung des Sportvereins
- 28.03. Wanderung mit den Freunden aus Windhagen

### April

- 05.04. Osterfeuer
- 15.04. Seniorennachmittag

### Mai

- 14.05. Himmelfahrt, Familientag auf dem Sportplatz
- 20.05. Seniorennachmittag
- 26.05. Beginn der Festwoche zum 60-jährigen Bestehen unseres Kindergartens
- 29.05. Abschluss der Festwoche mit dem großen Sommerfest im Kindergarten
- 30.05. Kindertag auf dem Anger

## Juni

- 17.06. Seniorennachmittag
- 27.06. Sportfest
- 28.06. Sportfest

## Juli

- 05.07. Kirchweihfest - kleine Kirmes

## August

- 17.08. Großreinigung der Kirche
- 21.08.- Patronatsfest - Kirmes auf dem Saal
- 23.08.

## September

- 13.09. Jugendfeuerwehrtag auf dem Anger
- 16.09. Seniorennachmittag

## Oktober

- 03.10.- Partnerschaftstreffen in Windhagen
- 04.10.
- 14.10. Seniorennachmittag

## November

- 11.11. Seniorennachmittag / Martinstag
- 21.11. Männerballett-Ausscheid in Pfaffschwende
- 29.11. 21. Pfaffschwender Weihnachtsmarkt

## Dezember

- 16.12. Seniorenweihnachtsfeier
- 17.12. Weihnachtsfeier der Landfrauen
- 27.12. Doppelkopfturnier im  
Dorfgemeinschaftshaus

### **Impressum:**

**Pfaffschwender Amtsschimmel**  
Info-Blatt der Gemeinde Pfaffschwende  
**Herausgeber:**  
Gemeindeverwaltung Pfaffschwende  
**Druck:**  
Gemeindeverwaltung Pfaffschwende  
**Verantwortlich:**  
der Bürgermeister der Gemeinde  
Pfaffschwende  
**Erscheinungsweise:**  
kostenlos an alle Haushalte der  
Gemeinde Pfaffschwende, mindestens  
einmal jährlich.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

.....und was sonst noch gesagt werden muss.

**Brenntage:** Wer es nicht in der Zeitung gelesen hat - die Brenntage werden in diesem Jahr nochmals vom 01.01. bis zum 28.02. und vom 01.10. bis zum 31.12.2015 genehmigt. Wahrscheinlich ist die geplante Errichtung von Bio - Abfall - Sammelstellen doch nicht ganz so einfach, wie sich das der Kreistag vorstellt. Denn eigentlich schreibt der Gesetzgeber ab diesem Jahr eine Bio-Abfall-Tonne pro Haushalt vor. Für den Landkreis würde die Anschaffung dieser Tonnen ca. 1,2 Millionen Euro kosten, was angeblich nicht zu stemmen ist. Im Grunde ist in ländlichen Gegenden so eine Abfalltonne überflüssig, da solche Abfälle verfüttert oder kompostiert werden. Außerdem gehen in den privaten Haushalten die Stellplätze langsam aus. Man sollte doch alles so lassen, wie es ist. Selbst das Verbrennen von Baum - und Strauchschnitt dauert ja auch nicht ewig und kommt bei den meisten Brenntage - Nutzern nur einmal im Jahr vor.

**Dorferneuerung:** Bisher wurde nur für ein Projekt eine Fördersumme bewilligt - das betrifft die Neugestaltung der Auffahrt zum Kindergarten. Leider wird die Förderung erst im Jahr 2017 ausgezahlt, das heißt, dass die Umsetzung der Maßnahme auch erst im Jahr 2016 stattfinden kann, mit der unschönen Nebenerscheinung, dass wir als Gemeinde ein Jahr lang in Vorleistung gehen müssen.

Die Sanierung der Dorfstraße von der Insel bis zur ehemaligen Grenzkompanie ist ein Projekt, was nun schon zweimal geplant, zweimal beantragt und einmal abgelehnt wurde. Irgendwie werden wir als Gemeinde nicht verstanden. Da wird mit Summen gehandelt, die nicht im Verhältnis zur Größe und Einwohnerzahl der Gemeinde stehen. Klar ist nur, dass bei der Aussicht auf Förderung immer maßlos übertrieben wird. Natürlich bliebe dann abzuwarten, was nach Ausschreibung und Ausführung der Maßnahme wirklich für Kosten zu Buche stehen. Es wird auch darauf hingewiesen, dass nach Abschluss der Maßnahme Straßenausbaubeiträge eingefordert werden. Also sind die Kosten für die Gemeinde ja nicht so hoch. Das kann aber nicht Sinn und Zweck der Dorferneuerung sein. Wenn die jungen Leute einmal fortgezogen sind, nützt auch die schönste Magistrale nichts.

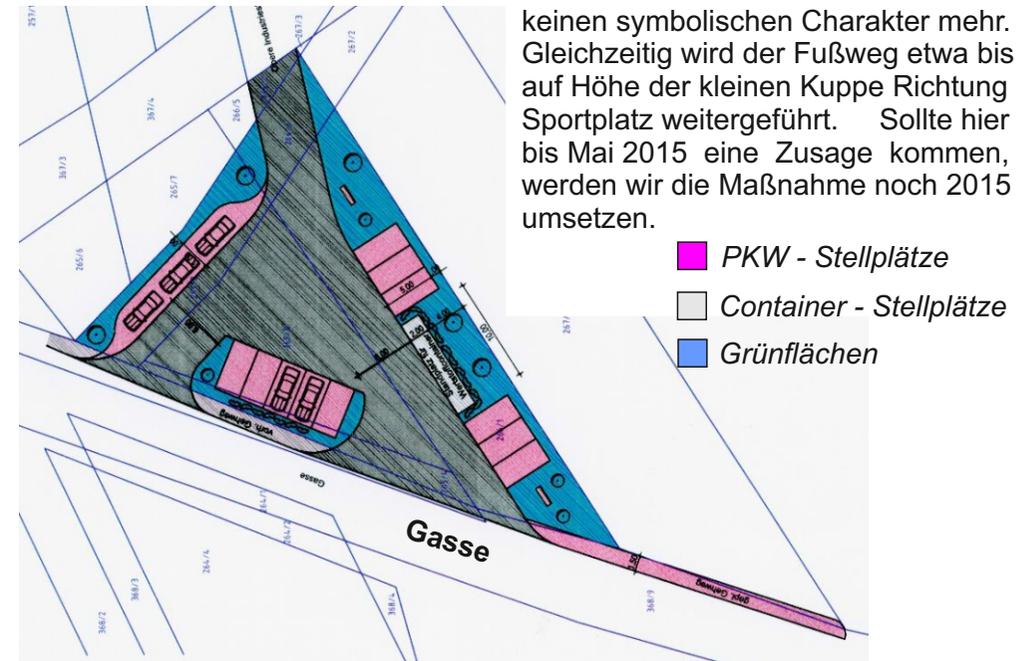
Neben der eigentlichen Straßensanierung sind die Versorger (Wasser u. Abwasser, Strom) bemüht, ihre Anlagen in der Straße zu erneuern. Beim Strom ist das nicht weiter problematisch, da man im Fußweg die Versorgungsleitungen verlegt. Dabei verschwinden die hässlichen

Betonmasten und auch die letzten Hausanschlüsse an den Giebeln. Für eine Handvoll betroffener Anlieger sind hier natürlich Kosten für den internen Umbau fällig, aber ihre Nachbarn haben das vor einigen Jahren auch bewältigen müssen und für das Gesamtbild der Gemeinde können kleine Opfer abverlangt werden. Die letzten alten Masten am Rain werden auch irgendwann zurückgebaut und durch neue Straßenlaternen ersetzt. Was aber die EW Wasser/Abwasser an baulichen Dingen plant, ist schon heftig. Neben der Neuverlegung der Wasserversorgungsleitungen soll auch der Abwasserkanal erneuert werden. Das ist ja auch in Ordnung, zumal die Straße sowieso eine neue Fahrbahndecke erhalten soll. Jedoch wird beabsichtigt, den Mischwasser - Kanal durch ein Trennwassersystem zu ersetzen, wie es im Fuchsloch schon der Fall ist. Theoretisch könnten dann die angeschlossenen Haushalte auf ihre Klärgrube verzichten, was aber nur möglich ist, wenn der Kanal an eine zentrale Kläranlage, welcher Art auch immer, angeschlossen wird. Nun ist aber die Errichtung einer solchen Anlage in den nächsten Jahren (oder Jahrzehnten) nicht geplant und solange hat auch jeder Haushalt weiterhin seine eigene Klärgrube. Das neue Trennwassersystem würde, da es sich nur um einen Abschnitt handelt, an den Ausbauenden wieder zum Mischwassersystem und damit wirkungs - und sinnlos, es sei denn, der ganze Ort wird umgestellt. Für diese Sanierung müsste die Gemeinde pro laufenden Meter etwa 149 € bezahlen - also insgesamt ca. 67.000 €. Die WAE ist natürlich bestrebt, auch die unterhalb des Straßenniveaus liegenden Häuser an den neuen Kanal anzuschließen. Das bedeutet, dass die Straße teilweise bis zu einer Tiefe von 5m aufgebaggert werden müsste. Außerdem haben die Probebohrungen ergeben, dass im Unterbau der Straße Bahnschotter verwendet wurde. Wird dieser zu Tage gefördert, kann er nicht wieder verbaut werden, da es sich hierbei um belastetestes Material handelt, was wieder extra entsorgt werden muss. Und wer bezahlt das dann?

Der Gemeinderat wird sowieso nur Dingen zustimmen, die unterm Strich sinnvoll und für die Gemeinde und deren Einwohner bezahlbar sind. Parallel zur Planung im Rahmen der Dorferneuerung werden gerade Angebote nur für die Sanierung der Straßendecke und von Teilabschnitten des Fußweges eingeholt, also ohne Nutzung von Fördergeldern. Dann würden auch keine Straßenausbaubeiträge fällig werden. Liegen die Zahlen auf den Tisch können wir vergleichen und die richtigen Entscheidungen treffen. Lassen wir uns überraschen.

Ein weiteres Projekt, was für dieses Jahr geplant, aber noch ohne Förder-Bescheid ist, wird die Neugestaltung des Platzes zwischen der FA. Jost und der Auffahrt zur Metalltechnik Oschinski sein. Hierbei haben wir mehr Hoffnung auf eine Förderzusage. Denn wie auf der Abbildung zu erkennen ist, wird der Platz neben mehreren Parkplätzen und einen Standplatz für die Glas - und Papiercontainer auch viel Grün durch Neuanpflanzungen erhalten. So Dinge werden gern gefördert. Die Zeichnung zeigt hier die

Variante Nr. 3. Die anderen zwei geplanten Varianten sind ähnlich, die dritte sagt uns aber am meisten zu. Immerhin entstehen hier 14 Parkplätze, die Busse können weiterhin wenden und der Name *Obere Industriestraße* hat keinen symbolischen Charakter mehr. Gleichzeitig wird der Fußweg etwa bis auf Höhe der kleinen Kuppe Richtung Sportplatz weitergeführt. Sollte hier bis Mai 2015 eine Zusage kommen, werden wir die Maßnahme noch 2015 umsetzen.



**Kindergarten:** Gut sechzig Jahre besteht nun schon der Kindergarten in Pfaffschwende und das soll mit einer Festwoche vom 26.Mai bis zum 29.Mai gefeiert werden. Höhepunkt dieser Festwoche ist ein großes Fest auf dem Gelände des Kindergartens. Alle Eltern und Vereine sind nun aufgefordert, einen Beitrag zum Gelingen der Festwoche zu leisten. Wo und wie Hilfe benötigt wird, kann man über die Leiterin und die Erzieherinnen des Kiga erfahren. Gern nehmen wir noch Ideen auf - auch über Spenden würde sich der Kindergarten sehr freuen. Eine Sache liegt uns dabei besonders am Herzen - geplant ist eine Ausstellung über die 60-jährige Geschichte unseres Kindergartens. Neben alten Spielzeug sollen natürlich Fotos und Dokumente in dieser Ausstellung zu sehen sein. Über die vielen Jahre muss sich da ja so Einiges angesammelt haben. Die Eltern von Heute waren sicher zum Teil selbst im Pfaffschwender Kindergarten und haben noch Fotos oder andere Erinnerungen (Gebasteltes) von damals. Wer also diese Ausstellung unterstützen möchte und kein Problem damit hat, persönliche Dinge uns für einige Tage zur Verfügung zu stellen - Fotos können auch eingescannt werden - den würden wir gern um diese Leihgaben bitten. Ansonsten wünschen wir uns für die Festwoche richtig schönes Wetter, viele helfende Hände und natürlich zahlreiche Besucher jeden Alters beim Abschlussfest.

**Hompape:** Die Gemeinde verfügt schon seit Jahren über einen eigenen Internet - Auftritt, der leider selten gepflegt und auch nicht mehr den heutigen Ansprüchen genügt. Nun wollen wir Geld in die Hand nehmen und die Sache überarbeiten. So soll die Gemeinde in Wort und Bild vorgestellt werden. Alle Informationen wie aktuelle Ereignisse, Termine, Satzungen und Entscheidungen sind für den interessierten Bürger dann erreichbar - selbst der Amtsschimmel kann hier in der aktuellen Ausgabe sowie in archivierter Form gelesen werden. Für die Gestaltung der Hompage ist natürlich professionelle Hilfe notwendig - entsprechende Angebote sind bereits angefordert.

**Bücherei:** Die Ortsgruppe der Landfrauen besteht aus vielen eifrigen Leserinnen, die mit Begeisterung intern Bücher austauschen. So haben wir in der Jahreshauptversammlung der Landfrauen am vergangenen Freitag die Idee aufgegriffen, für die Einwohner unserer Gemeinde eine Dorfbücherei zu eröffnen. Als Standort könnte man den Versammlungsraum im Dorfgemeinschaftshaus so umgestalten, dass genug Leihbücher untergebracht werden können und dennoch der Raum in seiner Funktion nicht eingeschränkt wird. Natürlich brauchen wir dafür Bücher und da sehe ich eigentlich kein Problem. Jeder Haushalt hat sicherlich die eine oder andere buchgefüllte Kiste auf dem Dachboden stehen - Romane, Biografien, Kinderbücher - selbst Reisebroschüren und Gartenzeitschriften werden dankbar angenommen. Wenn die Gabe als Geschenk an die Bücherei gehen soll, ist dass natürlich eine feine Sache, sollte der Besitzer jedoch das Buch nur leihweise zur Verfügung stellen, kann er mit der Eintragung seines Namens den Anspruch darauf geltend machen und jederzeit die Leihgabe wieder zurückfordern. Als Öffnungszeiten kann ich mir einmal die Woche zwei Stunden vorstellen, vorausgesetzt es gibt freiwillige Helfer, die sich der Sache annehmen - Zusagen gibt es bereits. Gebühren gibt es keine - alles beruht auf dem Prinzip der Ehrlichkeit und dem Willen, mit dem Eigentum Anderer sorgsam um zu gehen. Die Ausleihzeit sollte mindestens vier Wochen betragen, innerhalb dieser Frist kann selbstverständlich jedes geliehene Buch zurückgegeben werden. Den Nachweis über den Verleih führt der Verantwortliche in einer in der Bücherei verbleibenden Liste, im Buch selber soll kein Nachweis erfolgen. Die Anschaffung eines Stempels - *Eigentum der Dorfbücherei* - ist sinnvoll und jedes Buch, dass der Gemeinde geschenkt wurde, sollte diesen Aufdruck haben. Jedenfalls wünschen wir uns eifrige Nutzer der Bücherei, ob Kind oder betagte Kundschaft ist uns egal, Hauptsache ist, die Bücherei wird angenommen. Für weitere Ideen und Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr. Die Schirmherrschaft über die Bücherei sollen die Landfrauen übernehmen - die Eröffnung ist bis Ende Mai 2015 geplant.

## Spielplan SV Eitech Pfaffschwende 1. Mannschaft / 1. Kreisklasse Eichsfeld Süd Rückrunde 2014/15

22.03.	SV Rot-Weiß Helmsdorf - <b>SV Eitech Pfaffschwende</b>	□	:	□
	13.30 Uhr			
29.03.	<b>SV Eitech Pfaffschwende</b> - SV 1922 Großbartloff	□	:	□
	14.30 Uhr			
19.04.	SG Blau-Weiß Ershausen - <b>SV Eitech Pfaffschwende</b>	□	:	□
	14.30 Uhr			
26.04.	<b>SV Eitech Pfaffschwende</b> - SG SC Hertha Küllstedt	□	:	□
	14.30 Uhr			
02.05.	SG FSV 1921 Uder II - <b>SV Eitech Pfaffschwende</b>	□	:	□
	15.00 Uhr			
10.05.	<b>SV Eitech Pfaffschwende</b> - SG Bodenrode/Westh.	□	:	□
	14.30 Uhr			
17.05.	TSV Aufbau 1952 - <b>SV Eitech Pfaffschwende</b>	□	:	□
	Heiligenstadt 14.30 Uhr			
31.05.	<b>SV Eitech Pfaffschwende</b> - SG SV DJK Arenshausen II	□	:	□
	14.30 Uhr			
07.06.	SG TSV 1914 Büttstedt - <b>SV Eitech Pfaffschwende</b>	□	:	□
	14.30 Uhr			

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

**Viel Erfolg !**

**Das Letzte**

Ich möchte darauf hinweisen, dass das Entsorgen von Altglas in den dafür vorgesehene Zeiten zu erfolgen hat. Grundsätzlich ist dies untersagt an Sonn- und Feiertagen sowie in der Zeit von 22.00 bis 06.00 Uhr. Leider sind es nicht nur Auswärtige, die Gehör und Nerven der Anwohner strapazieren - die Krönung war ein offenbar putzmunterer Pfaffschwender, der in einer Nacht vom Sonntag zum Montag um 03.30 Uhr dafür sorgte, dass meine Nachtruhe beendet war. Das muss nicht sein.